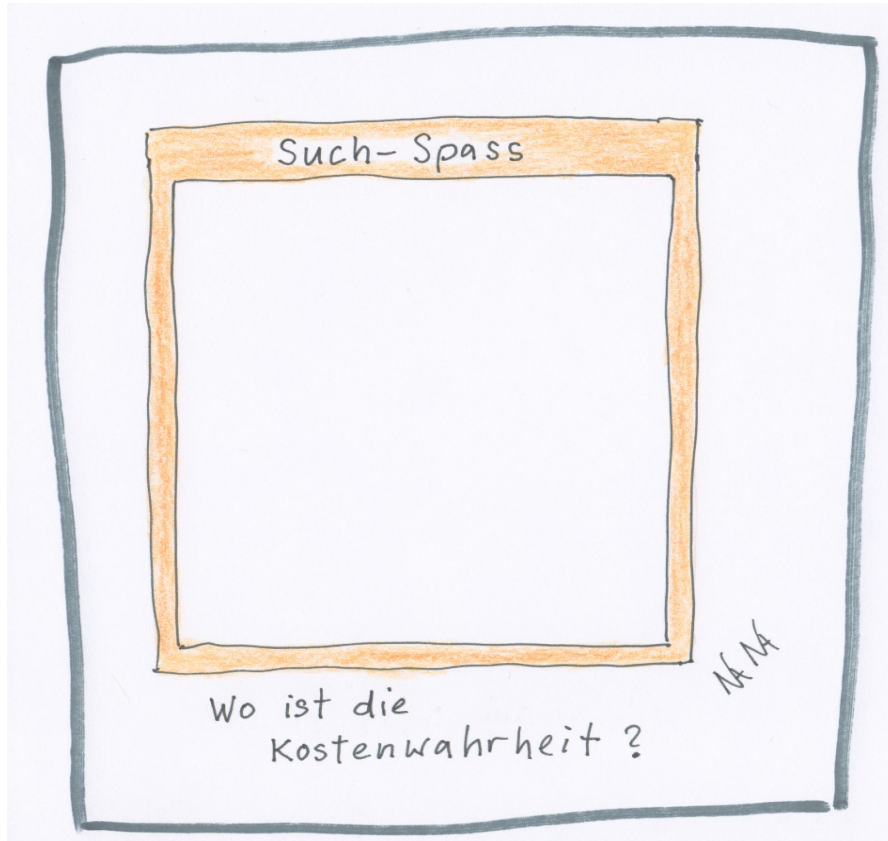


SUCH-SPASS



Ob Verkehr, Rohstoffquellen, Lebensmittel, Kleidung: wo ja, wo denn ist die Kostenwahrheit?

<https://www.tagesanzeiger.ch/wirtschaft/wer-mehr-fleisch-isst-muesste-mehr-klimasteuer-bezahlen/story/29470482>
14.01.2020 Interview m Ernst Fehr

Ob Grundnahrungsmittel oder Zementindustrie: Sie würden kein Produkt und keine Branche von der Klimasteuer ausnehmen? Es sollte keinerlei Ausnahmen geben, wir brauchen hier echte Kostenwahrheit. Es darf höchstens Übergangsfristen mit anfänglich niedrigeren Steuern geben. In Bezug auf die Kostenwahrheit sind sich eigentlich auch alle Volkswirte von links bis rechts einig, was ja ansonsten nicht immer der Fall ist.

Sie glauben, dass der Markt ohne Klimasteuer nicht zu dieser Kostenwahrheit führt, etwa wenn Wasser und Nahrungsmittel wegen des Klimawandels knapp werden? Dann ist es zu spät. Ausserdem treffen die Folgen des Klimawandels nicht unbedingt diejenigen, die ihn verursachen. Nein, wir brauchen eine Klimasteuer, wir brauchen die Politik. Die Verhinderung der Klimaerwärmung ist geradezu ein Paradebeispiel von legitimer Staatsintervention. **Denn individuelle Akteure erzeugen negative externe Effekte.** Da muss der Staat eingreifen, das ist Lehrbuchwissen.

<https://www.schweizerbauer.ch/politik--wirtschaft/agrarwirtschaft/bio-waere-eigentlich-guenstiger--55753.html>

<https://www.gmx.ch/magazine/gesundheit/kosten-lebensmittel-30638436> 2015

<https://ethikguide.org/blog/wer-billig-kauft-kauft-teuer-kostenwahrheit-bei-lebensmitteln/>

<https://www.natureandmore.com/de/entdecken-sie-was-unser-essen-wirklich-kostet>

<https://www.welt.de/wirtschaft/webwelt/article151650363/Nach-diesem-Handyrohstoff-buddeln-Kinder-metertief.html>

Der Rohstoff Coltan wurde in großem Stil im Norden Kanadas abgebaut. Neue Umweltschutzvorschriften in den USA und Kanada führten jedoch innerhalb weniger Jahre dazu, dass sich das Geschäft für westliche Produzenten nicht mehr lohnte – zu streng sind die Vorgaben, zu teuer die Produktion.

<https://www.salto.bz/de/article/11112019/wie-geht-nachhaltige-mode>

Es braucht eine neue Kostenwahrheit und Wertschätzung“